

Ausbildungsziele

Dieses Ausbildungsvorbereitende Jahr ist eine zweijährige Bildungsmaßnahme mit Vollzeitunterricht für Jugendliche mit Förderschulabschluss aber ohne Ausbildungs- und Arbeitsverhältnis.

Zielsetzung ist die Ausbildungsreife sowie das Erreichen eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

Der erfolgreiche Abschluss des ersten Jahres befreit von weiterer Berufsschulpflicht, sofern kein Arbeitsverhältnis vorliegt.

Der Bildungsgang beinhaltet für alle Schüler folgende Fachrichtungen

- *Technik*
- *Hauswirtschaft*

Allgemeinbildende Fächer

Hier können die Kenntnisse erweitert und vertieft werden.

Hauptschulabschluss

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, an einem Zusatzunterricht teilzunehmen, um bei entsprechenden Leistungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss zu erwerben. Der Abschluss des Ausbildungsvorbereitenden Jahres einschließlich des dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses ermöglichen den Besuch weiterführender Bildungsgänge, die einen Hauptschulabschluss voraussetzen. Dieses Ziel ist in diesem Bildungsgang nach zwei Jahren zu erreichen.

Berufsvorbereitung

Die Umsetzung des berufsbezogenen Lernens erfolgt auch durch fachpraktischen Unterricht in Projektform.

Betriebspraktika

Sie sind Bestandteil des Bildungsganges und werden verpflichtend durchgeführt.

Lernen als Chance fürs Leben

Lernen wird als Bereitschaft und Fähigkeit verstanden zu lernen, sich in gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Situationen sachgerecht, bewusst und sozial verantwortlich zu verhalten.

Fachrichtung

Technik

Es werden Kenntnisse aus den Gebieten der Metall-, Farb-, Bau- und Holztechnik vermittelt. Die Umsetzung des berufsbezogenen Lernens erfolgt in den Werkstätten der Schule.

Fachrichtung

Hauswirtschaft

Hier werden Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Gebieten Hauswirtschaft, Service und Pflege vermittelt.

Berufsbezogene Unterrichtsfächer

Fachtheorie

- Fachkunde
- Fachbezogene Mathematik

Im Rahmen dieses Unterrichts wird der Fachpraxisunterricht theoretisch begleitet und vorbereitet.

Fachpraxis

In diesem Unterricht findet in den Bereichen Metall-, Holz-, Farb-, und Bautechnik sowie in den hauswirtschaftlichen und ernährungsspezifischen Berufsbildern eine produktorientierte Berufsfelderprobung statt.

Berufsübergreifende Unterrichtsfächer

Grundwissen und Grundfertigkeiten

- Religionsgespräch
- Wirtschaft und Politik
- Deutsch mit Schriftverkehr und Kommunikation
- Sport

Wahlpflichtbereich und Zusatzunterricht

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch

Projekte

Der Unterricht findet in vielen Bereichen fächerübergreifend und projektorientiert statt. Folgende Projekte sind geplante Bestandteile des Unterrichts.

- Bau eines Barfußparks
- Bau eines Wikingerschachpiels
- Compassionate-Tage im Bereich Altenbetreuung oder Krankenpflege
- Lernen auf dem Bauernhof

Klassenfahrten

Während des Bildungsganges finden unterschiedliche Ein- und Mehrtagesfahrten statt. Die Klassenfahrten sind verbindlicher Bestandteil der Bildungsmaßnahme. Sie sind erlebnispädagogisch ausgerichtet. Die Ziele der Fahrten sind ortsnah.

Aufnahme

Eingangsvoraussetzungen

Das Ausbildungsvorbereitende Jahr ist eine zweijährige Bildungsmaßnahme im Vollzeitunterricht für Jugendliche ohne Ausbildungs- und ohne Arbeitsverhältnis. An dieser Bildungsmaßnahme kann teilnehmen, wer berufsschulpflichtig ist und nicht bereits an einem vergleichbaren Bildungsgang mit Erfolg teilgenommen hat. Zusätzliche Eingangsvoraussetzung ist der Förder-schulabschluss

Zulassung

Über die Zulassung entscheidet eine Aufnahme-konferenz. Zusagen erfolgen im Rahmen der verfügbaren Plätze.

Nachrückverfahren

Es kommt vor, dass zugelassene Bewerberinnen bzw. Bewerber sich anders entscheiden und ihren Schulplatz zurückgeben. Nicht aufgenommene Bewerberinnen und Bewerber können im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

Benachrichtigung

Das Ergebnis der Aufnahmekonferenz wird schriftlich mitgeteilt. Mündliche Auskünfte werden **nicht** gegeben.

Bewerbung

Nur vollständige Bewerbungsunterlagen gelten als Bewerbung.

Eine Bewerbung ist vollständig mit:

1. **Anmeldebogen**
Vollständig ausgefüllt und unterschrieben.
Bei Minderjährigen mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten.
2. **Lebenslauf mit Lichtbild**
3. **Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses**
oder
des letzten Halbjahreszeugnisses
(vorläufiger Nachweis)
oder
des Abgangszeugnisses

Anmeldebogen und Informationsmaterial

erhalten Sie im Schulbüro der Beruflichen Schulen in Mölln und im Büro der Außenstelle Geesthacht sowie auf der Homepage www.rbzmoelln.de und in den allgemein-bildenden Schulen im Kreisgebiet.

Die Zusendung des Anmeldebogens

sowie von Informationsmaterial ist **nur** gegen vorherige Einsendung eines frankierten und adressierten Freium-schlages möglich. **Die Abgabe der Bewerbungsunterlagen** kann per Post oder persönlich in den Schulbüros erfolgen.

Bewerbungsfrist

Im **Monat Februar** kann sich für das jeweils kommende Schuljahr beworben werden. Letzter Termin für den Eingang der Unterlagen im Schulbüro ist 12 Uhr. Später eingehende Bewerbungen können nur im Nach-rückverfahren berücksichtigt werden.

Ausbildungsvorbereitendes Jahr (zweijährig)

Chancen fürs Leben

AVJ
zweijährig
(für Förderschüler)



Berufsbildungszentrum Mölln
Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Herzogtum Lauenburg
Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Kerschensteinerstraße 2 ✦ 23879 Mölln
Telefon 04542 8579-0 ✦ Telefax 04542 8579-44
www.rbzmoelln.de
rbz-moelln.moelln@schule.landsh.de

Außenstelle Geesthacht:
21502 Geesthacht ✦ Dialogweg 4
Telefon 04152 8463-0, ✦ Telefax 04152 8463-17
E-Mail rbz-moelln.geesthacht@schule.landsh.de

Nebenstelle Mölln:
23879 Mölln ✦ Schmilauer Straße 66
Telefon 04542 8385-71 ✦ Telefax 04542 8385-72